

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z.B. Fachkurs)	Praktikum im International Office
Zielland/ Stadt	Spanien, Oviedo
Gastinstitution	Conservatorio Superior de Musica, CONSMUPA
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	9.2.2017 - 15.7.2017

Antworten Sie auf die Fragen jeweils bitte im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Der Master "Sprache und Kommunikation", den ich studiert habe, ist sehr theoretisch und ich wollte meine Kenntnisse praktisch verwenden können und meine beruflichen Möglichkeiten und Fähigkeiten erweitern. Dazu wollte ich mein Spanisch verbessern, sowie meine kommunikativen und organisationellen Fähigkeiten bestärken.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution; Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft; Krankenversicherung; Kosten)

In meinem Fall war es wichtig, dass ich das Praktikum erledigen konnte, obwohl meine Exmatrikulation schon stattgefunden hatte. (Es ist möglich innerhalb zwölf Monaten nach Studiumsende, laut EU-Reglung).

Nicht nur die beruflichen Aspekte sind zu berücksichtigen, sondern auch die Lebenskosten, die regionalen/touristischen Möglichkeiten, das Klima... Es ist wichtig, sich wohl zu fühlen, wo man arbeitet.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution; belegte Kurse und Prüfungen; Tagungen; Workshops)

- Organisation des Erasmus-Programms
- Organisation der Musikhochschule
- Spanische Sprache
- Computrkenntnisse (audiovisuelle Übersetzung mit adäquaten Pogrammen)
- Menschlichen und sozialen Beziehungen (Hilfe an Studenten, Lehrern und mitarbeitern).
- Studenten und Lehrern Sprachen unterrichten (Französisch, Deutsch und Englisch).
- Mitsingen im Chor der Musikhochschule. Erwerb des zweiten Preises bei einem Chorwettbewerb.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z.B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Es war sehr wichtig, dass ich schon Spanisch auf einer B1 Stufe gesprochen habe, damit ich mit den beruflichen und kommunikativen Voraussetzungen zurechtkommen kann.

Ich konnte kostenlos an intensiven Spanischunterrichten teilnehmen (40 Studen, von der Musikhochschule bezahlt). Es hat mir sehr geholfen, mich zu integrieren.

Dass ich mehrere Sprachen beherrsche, war ein echter Vorteil am Arbeitsplatz.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität; prägende Erlebnisse; Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Die Verwaltungarbeit, die ich meistens erledigt habe, war nicht unbedingt sehr interessant, aber dadurch konnte ich Studenten und Lehrern helfen, einen Erasmus-Aufenthalt zu machen und das war eine echte Motivation, weil ich das Erasmus-Programm voll und ganz unterstütze.

Ich hatte viele Arbeitsstunden (35/Woche) aber die Arbeitsbedingungen und der Umgang mit meinen Kollegen war so angenehm, dass es mir sehr gefallen hat, dort zu arbeiten.

Die spanische Lebensart hat mir äußerst gefallen, und der natürliche, freundliche Umgang mit den Menschen hat mir persönlich viel beigebracht. Ich bewerte diese Erfahrung insgesamt sehr positiv.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z.B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Ich empfehle die Hilfe eines Peer-Mentors in Anspruch zu nehmen.

In Spanien ist es besser, eine Wohnung direkt am Ort zu suchen, obwohl einiges schon früher gesucht werden kann. Die Webseite "idealista" ist sehr gut gemacht (WGs- und Wohnungssuche).

Individuelle Sprachunterrichte sind eine gute Möglichkeit, Taschengeld zu verdienen.

Einen Sprachtandem zu machen ist immer eine gute Option.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.



Gijón



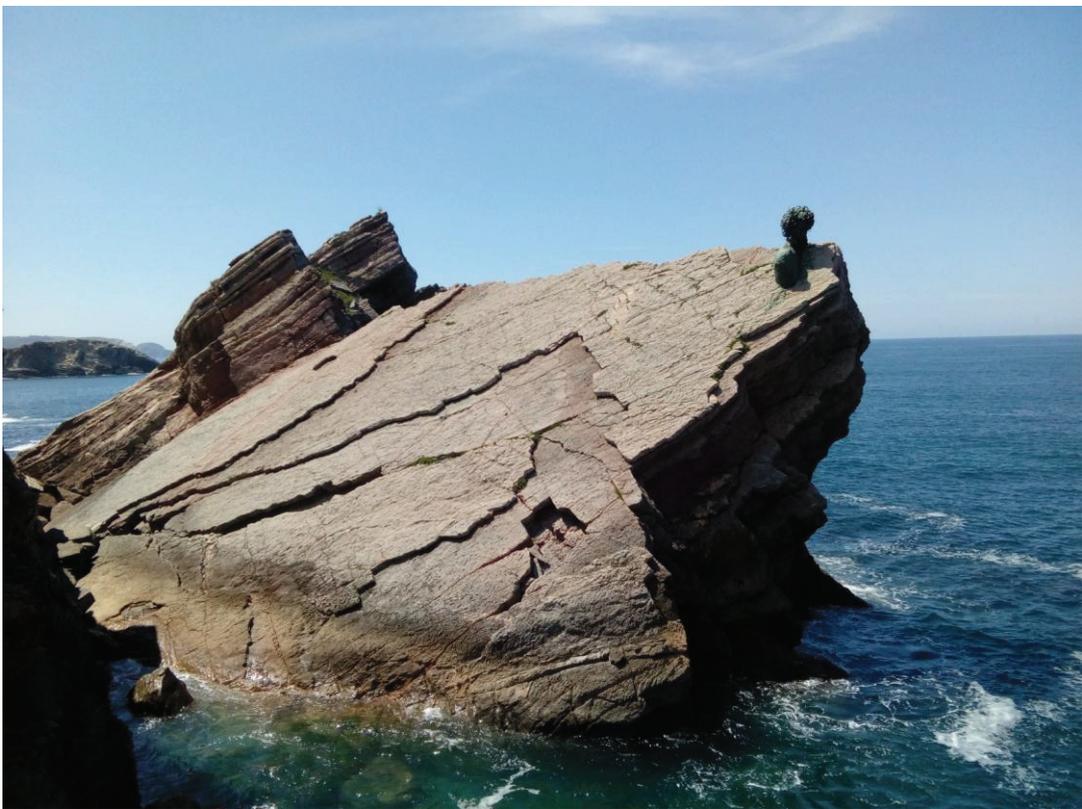
Llanes



Oviedo



Parque de Invierno, Oviedo



Salinas